

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	VK Kürzel	Nr. 25191504	
Verf./Bearb./Hrsg.: Saleina, Thorsten Zuname Vorname		ID: 1925191504		
Saleina, Thorsten Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
1, 2, 3 - Wer steckt im Ei? Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13		
978-3-8458-2942-5 ISBN		<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
arsEdition Verlag		München Ort		
		2019 Jahr		
Hartpappe Medienart/Ausführung		Pappbilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter Tiere, Reime, Raten
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.06.2019 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Welches Tier schlüpft denn wohl aus diesem Ei? Ein Pappbilderbuch zum Lesen, Raten und Entdecken.

Beurteilungstext
 "1, 2, 3 - Wer steckt im Ei?" Zunächst denkt man an ein kleines Küken. Und genau dieses Tier schlüpft auf dem Coverbild aus einem weißen Ei, wenn man die Klappe nach oben zieht. Doch noch unzählige andere Tiere, wie die Amsel, die Hummel, der Pinguin, der Dinosaurier, der Flamingo, der Kuckuck, der Rochen, das Schnabeltier und der Osterhase schlüpfen aus verschieden farbigen und unterschiedlich großen Eiern. Dies können schon die Allerkleinsten anhand des Pappbilderbuches erfahren. Die quadratischen Seiten mit den abgerundeten Ecken sowie die sehr stabile Pappe sind für kleine Kinderhände gut geeignet. Auf jeder Doppelseite wird jeweils eine Handlung dargestellt. Auf der linken Seite befindet sich immer ein kurzer, leicht verständlicher Text in Reimform, der Kinder in diesem Alter besonders anspricht. Der Text beschreibt immer das farbenfrohe Bild auf der rechten Seite. Anhand der Reime ist es schon möglich, auf das Tier, welches aus dem Ei schlüpft, zu schließen. Das Raten wird zusätzlich durch das kleine gelbe Küken, das unter dem Text abgebildet ist, unterstützt. Ein Blick unter die große, stabile Klappe, die sich durch die eingestanzten Halbkreise sehr leicht öffnen lässt, verrät die Lösung. Die großen Illustrationen beschränken sich auf das Wesentliche. Die einzelnen Farbflächen werden meist durch schwarze Linien voneinander abgegrenzt. Insgesamt handelt es sich hierbei um ein sehr empfehlenswertes Buch für Kinder ab zwei Jahren, das sich aufgrund der lustigen Reime und der großen Klappen auch gut für den Einsatz im Kindergarten eignet.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25193304
Verf./Bearb./Hrsg.: Cuno, Sabine Zuname Vorname			ID: 1925193304	
Mensing, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bei Hildegard am Hühnerhof ist vor Ostern echt was los! Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-2726-1 ISBN	32 Seitenzahl	8,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Ostern / Wimmelbild /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.03.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die lustigen Hühner vom Hühnerhof haben jede Menge Spaß und erleben lustige Abenteuer. Zum Eierlegen für den Osterhasen bleibt nicht viel Zeit. Hoffentlich wird der Korb trotzdem noch rechtzeitig voll.

Beurteilungstext
 Die Oberhenne Hildegart hat auf dem Hühnerhof schon genug zu tun mit ihren vier wilden Küken und den 13 verrückten Hühnern. Nun ist bald Ostern und der Osterhase erwartet möglichst viele schöne Eier. Statt fleißig Eier zu legen, haben die Hühner Flausen im Kopf und jede Menge Spaß im Matsch, auf dem Ententeich, beim Cowboy spielen und Eierrollen. So kommt es, dass der Osterhase schließlich einen fast leeren Korb abholt.
 Die doppelseitigen und vollflächigen Illustrationen begleiten und erweitern den Text. Es wurden vorwiegend reine Farben verwendet, so dass jede Seite mit ihrem frühlingshaften, kräftigen, bunten Farbmix in fröhlicher Stimmung erstrahlt. Die Zeichnungen wurden am Computer koloriert. Farbflächen sind so durch Linien voneinander abgegrenzt. Der Text interpretiert die Bilder und wurde in diese integriert. Jede Szene erinnert an ein lustiges Wimmelbild. Das Buch beginnt mit einem bunten Vordruck. Dort werden alle Hühner, Küken und Hahn mit einem kleinen Bild und ihrem Namen vorgestellt. Diese 19 Charaktere sind auf jeder Doppelseite zu finden. So kann dieses Werk auch als Suchbuch Verwendung finden. Unzählige kleine Details laden zum Suchen, Finden und Entdecken ein.
 Leider ist das bunte Durcheinander auch im Text zu finden. Die Geschichte bildet kein homogenes Ganzes. Vielmehr erzählt jede Seite ein eigenes kurzes, kleines Abenteuer vom Hühnerhof.
 Das Buch eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Es eignet sich für zu Hause oder als kleines Geschenk. Für den Einsatz vor einer Kindergruppe sind die Zeichnungen sehr ungeeignet.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25191105 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Cuno, Sabine Zuname Vorname		ID: 1925191105 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mensing, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bei Hildegard am Hühnerhof ist vor Ostern echt was los Titel		Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe 978-3-8458-2726-1 ISBN	32 Seitenzahl	8,00 Preis (EURO)	Schlagwörter Ostern / Tiere / Wimmelbuch
arsEdition Verlag	München Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 10.05.2019 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Das Wimmelbuch zeigt das Leben auf einem Hühnerhof. Die Henne Hildegard möchte für den Osterhasen die Ostereier vorbereitet haben. Doch die Hühner auf dem Hühnerhof arbeiten nicht so mit, wie sie sollten. Dafür haben die Küken umso mehr Spaß.

Beurteilungstext
 Die dicke Henne Hildegard hat auf dem Hühnerhof sehr viel zu tun mit ihren vier wilden Küken und den anderen verrückten Hühnern. Nun ist bald Ostern und der Osterhase erwartet möglichst viele schöne Eier. Statt fleißig Eier zu legen, haben besonders die Küken Flausen im Kopf. Hildegard möchte sich nämlich der Osteraufgabe, sprich der Eierproduktion zuwenden. Dazu lässt sie ihre Küken unter Aufsicht anderer junger Hühner. Dabei haben die Küken jede Menge Spaß im Matsch, auf dem Ententeich, beim Cowboy spielen und beim Eierrollen. Da die meisten Hühner sich ihrer Aufgabe nicht bewusst sind, wird die Aufgabe nicht wirklich geschafft. So kommt es, dass der Osterhase schließlich einen fast leeren Korb abholt.

Die doppelseitigen und vollflächigen Illustrationen erweitern den Text. Fast kann man sagen, dass die Illustrationen an erster Stelle stehen und der Text die Illustrationen unterstützt. Es wurden vorwiegend reine Farben verwendet, so dass jede Seite mit ihrem frühlinghaften, kräftigen, bunten Farbmix in fröhlicher Stimmung erstrahlt. Die meisten Farbflächen wurden durch Linien voneinander abgegrenzt. Dadurch werden die vielen kleinen Bilder etwas übersichtlicher.

Jede Bildszene wurde im Stil eines Wimmelbildes aufgebaut. Auf der ersten Doppelseite werden alle Hühner, Küken und der Hahn mit einem kleinen Bild und den Namen vorgestellt. Diese verschiedenen Charaktere sind danach auf jeder Doppelseite zu finden. Wollen die Kinder die einzelnen Küken und Hühner wiederfinden, trainieren sie ihre Wahrnehmung und ihre Differenzierungsfähigkeit. Unzählige weitere kleine Details laden zum Suchen, Finden und Entdecken ein.

Die Geschichte selbst bildet ist keine von Anfang bis Ende durchgeplante Geschichte. Vielmehr erzählt jede Seite ein eigenes kurzes, kleines Abenteuer vom Hühnerhof. Der Osterhase wird in dem ganzen Durcheinander wohl zweitrangig und sein Auftrag kann wegen der vielen lustigen Beschäftigungen der Hühner nicht umfassend erfüllt.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Kürzel	Nr. 25191103
Bearbeitung (Name, Vorname)		Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Terlizzi, Angela Di <small>Zuname Vorname</small>			ID: 1925191103
Wenzel, Brendan <small>Illustrator/-in (Name, Vorn.)</small>	Boese, Cornelia <small>Übersetz. von (Name, Vorn.)</small>	Englisch <small>Übersetz. aus Sprache</small>	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Das große Summen <small>Titel</small>			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<small>Reihe</small>			
978-3-8458-3263-0 <small>ISBN</small>	32 <small>Seitenzahl</small>	15,00 <small>Preis (EURO)</small>	
arsEdition <small>Verlag</small>	München <small>Ort</small>	2019 <small>Jahr</small>	

Buch (Print, gebunden) <small>Medienart/Ausführung</small>	Bilderbuch <small>Gattung</small>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <small>(Wolgast-Preis)</small> <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Tiere, Insekten, Bilderbuch, _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 10.05.2019 Verlag Datum _____
--	--

Inhaltsangabe
 In gereimter Form und mit sehr großformatigen Bildern erhalten Kinder einen Einblick in die Welt der Insekten.

Beurteilungstext
 Das Buch besticht zu allererst durch seine außergewöhnlichen Illustrationen. Sie zeigen in Vergrößerung die Insekten in ihrem Lebensraum und was die Tiere dort tun. Das Buch macht in seinen Bildern und auch im Text zunächst auf die Vielfältigkeit der Insektenwelt aufmerksam. Dabei ist das Anliegen des Buches nicht in erster Linie das Vertrautmachen mit den Namen der Insekten. Das Buch möchte die Insekten für kleine Kinder in den Fokus nehmen, damit sie sich für Insekten interessieren und ihnen zeigen, dass Insekten viele Dinge können und sehr interessant sind. Manche können stechen, andere stinken, wieder andere bekriegen sich oder klauen. Das ist nicht nur interessant sondern auch witzig. Am Ende des Buches sieht man dann sogar ein Kind, das sich mit einer Lupe in der Hand auf die Suche nach Insekten am Boden unter dem Laub macht. Damit werden die Kinder animiert, raus in die Natur oder in den Garten zu gehen und nach Insekten zu suchen und sie genauer zu betrachten.

Ein Teil der Insekten ist weit verbreitet und bekannt wie der Marienkäfer oder die Hummel. Andere Insekten sind nicht jedem namentlich geläufig. Natürlich fragen viele Kinder den Vorleser, wie das eine oder das andere Insekt denn heißt. Auch dafür ist im Buch gesorgt. Auf der letzten Doppelseite sind alle Insekten mit Bild und Namen vertreten. Das ist ein Glück, denn wer kennt schon eine Kamelhalsfliege oder eine Bärenspinnerraupe. Hier allerdings ist auch die einzige Kritik am Buch zu verzeichnen. Während die Kamelhalsfliege mit diesem besonderen Namen aufgeführt ist, bekommen die Spinne und der Schmetterling keinen konkreten Namen zugewiesen. Dabei ist die Spinne grün und keineswegs alltäglich. Es war nicht herauszufinden, wie sie heißen könnte. Und auch der Schmetterling ist kein kleiner Fuchs, den man kennt. Es ist wahrscheinlich ein Distelfalter. In diesem Punkt hätte man sich um durchgehende Exaktheit bemühen sollen.

19 Nordrhein-Westfalen	Landesstelle	Ausschuss	Frisc	Nr. 1918978
			Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lewis, Gill Zuname Vorname			ID: 181918978	
Weaver, Jo Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Humor, André Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Klang der Freiheit Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ars-edition Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-2601-1 ISBN	77 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Flucht. Spannung. Macht der	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 27.06.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 27.06.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Sie kommen immer wieder in unsere Häuser – diese Bilder mit winzigen Booten auf stürmischer See, dicht besetzt mit Menschen, die alles riskieren, um am anderen Ufer Leben zu finden. Zwischen diesen Schutzsuchenden befindet sich der Leser unmittelbar selbst. Er erfährt von ihren Geschichten und spürt die Angst in dunkler Nacht. Dabei erlebt er, wie eine Geige mit ihrer Musik und ihrer berührenden Geschichte zum „Klang der Freiheit“ wird und die Dunkelheit durch Hoffnung überwindet.

Beurteilungstext

Diese Geschichte von Rami und seiner Geige macht atemlos. Sie ist eine schicksalhafte Momentaufnahme, in die der Leser unmittelbar mit hinein gezogen wird. Er sitzt neben den Menschen im voll besetzten Schlauchboot auf stürmischer See, die miteinander versuchen, die Angst der Dunkelheit zu überwinden. Sie machen sich mit Namen bekannt, berichten von ihrem Fluchtweg und wie die Heimat zuvor so friedlich war. Ein jeder versucht etwas Mut zu machen, und die letzten Essenvorräte werden untereinander geteilt. Nur Rami, ein 13-jähriger Junge, lehnt alles Angebotene ab. Er kann keine Gegenleistung bieten, sondern presst nur einen Geigenkasten an sich. Für ihn war es das Kostbarste, was er in der Eile der Flucht retten konnte. Doch satt wird man davon nicht. Aber seine Mitreisenden ermuntern ihn, für sie darauf zu spielen. Er möge ihnen die Geschichte seiner Geige erzählen, um alle durch die Nacht zu tragen.

Rami's Geschichte beginnt in der Mongolei, wo der Schäferjunge Suke ein wildes Fohlen rettet und groß zieht. Die Beiden werden unzertrennlich. Als sie nach vielen Jahren bei einem Rennen teilnehmen, geschieht das Unfassbare: Suke's Wildpferd besiegt den schwarzen Hengst des „Dunklen Fürsten“. Dieser versucht, das Siegespferd für sich grausam zu zähmen, bis es ihn schließlich abgemagert und schwach aufsitzen lässt. Doch die edle Rasse des Wildpferdes setzt sich durch. Ihm gelingt die Flucht zu Suke. Pfeile hatten ihn aber zuvor getroffen, und er stirbt. Für seine Unsterblichkeit baut Suke aus Knochen und Pferdehaar eine Geige. Mit ihrer Melodie verzaubert sie weit im ganzen Land die Menschen und besiegt mit ihrem „Klang der Freiheit“ selbst den „Dunklen Fürst“. Der Hals der Geige erinnert an einen Pferdekopf bis heute. Ihr Lied eroberte die Welt.

Das feinfühlig geschriebenes Jugendbuch berührt ebenso Erwachsene. Es ist erläuternd illustriert und optisch durch die einheitlich dunkelblau gefärbten Zeichnungen und die unterschiedlichen Schriftzeichen beim Wechsel von Rückschau und Realität stimmungsvoll gestaltet.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25193319
Verf./Bearb./Hrsg.: Sabbag, Britta Zuname Vorname			ID: 1925193319	
Lange, Igor Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der kleine Waschbär Waschmichnicht Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-2538-0 ISBN		32 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 03.06.2019			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wer behauptet Waschbären waschen sich täglich? Der kleine Waschbär Waschmichnicht versucht das Gegenteil zu beweisen bis er für ein Stinktief gehalten wird.

Beurteilungstext
 Mama Waschbär behauptet, dass sich ein echter Waschbär jeden Tag wäscht. Der kleine Waschbär Waschmichnicht geht allerdings überhaupt nicht gern ins Wasser. Vielleicht ist er deshalb ja gar kein richtiger Waschbär. Nach dieser Überlegung entschließt sich der kleine Bär, fortan das Wasser zu meiden. Jeden Morgen verschwindet er, bevor ihn die Mutter zum Fluss bringen kann. Tagsüber versteckt er sich an Orten die richtig dreckig sind, weil er dort nicht gesucht wird. Nachdem er im Schweinematsch, Pferdemit und Müllcontainer gespielt hat stinkt er schließlich so schlimm, dass ein Stinktief ihn für einen Artgenossen hält. Bei allem Spaß im Dreck aber das geht dem kleinen Waschbären zu weit. Ein Stinktief möchte er auf keinen Fall sein.
 Wundervolle farbige Illustrationen begleiten und interpretieren den Text. Je eine Doppelseite enthält eine zum Text passende Szene, die kleine zusätzliche Details bereichern. Alle Illustrationen sind vollflächig und doppelseitig. Der Text ist in die Illustrationen integriert. Alle Szenen sind dynamisch, witzig und voller Situationskomik. Sehr gelungen ist die Gestik und vor allem Mimik der dargestellten tierischen Protagonisten. Die ausdrucksstarken Kulleraugen verführen den Betrachter Seite für Seite zum Schmunzeln.
 Große Illustrationen ermöglichen auch die Präsentation vor einer Kindergruppe. Das Buch ist für Kinder ab drei Jahre sehr zu empfehlen. Die große Schrift lädt auch Lesanfänger dazu ein, selbständig zu lesen. Gerade kleine Lesemuffel lieben den Erfolg ein ganzes Buch allein gelesen zu haben auch wenn es sich dabei um ein Bilderbuch mit wenigen Sätzen handelt.
 Ein humorvoller Vorlesespaß mit liebevoll gezeichneten Illustrationen. Perfekt für zwischendurch oder als Gute-Nacht-Geschichte.

19 Nordrhein-Westfalen	Ausschuss	158	Nr. 1918980
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Haas, Meike Zuname Vorname		ID: 181918980	
Livanios, Eleni Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der nächtliche Ausritt Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das kleine Stallgespenst Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8458-2376-8 ISBN	62 Seitenzahl	8,00 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 06.04.2019	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer / Freundschaft /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 05.04.2019	
Verlag Datum		(Empty field)	

Inhaltsangabe
 H...h...hatschi!
 Es spukt am Ponyhof!
 Leni staunt nicht schlecht, als sie sich an ihrem Geheimplatz auf dem Heuboden des Ponystalls verstecken will: Hier hat sich ein kleines Gespenst eingenistet! Und es scheint ganz nett zu sein...
 Aber kann man sich wirklich mit einem Gespenst anfreunden?

Beurteilungstext
 Hatschihu, das Gespenst, spukte nicht immer auf dem Ponyhof. Eigentlich ist Hatschihu nämlich ein Schlossgespenst. Nur blöd, dass es in einem Schloss typischerweise sehr sehr staubig ist. Das ist für Hatschihu nur leider überhaupt nicht gut und gespensterhaft... denn immer wenn Hatschihu niest, blitzt er ganz kurz weiß auf. Das hindert ihn ganz schön am Spuken.
 So fliegt Hatschihu, nachdem der Schlossbesitzer ihn wegen mangelnden Spukkompetenzen davon jagte, also über Wälder hinweg, bis er beim Ponyhof Spatzenbach ankommt und ein niedliches Versteck auf dem Heuboden findet.
 Dort findet Hatschihu es sehr gemütlich. Und das Beste: Hier sieht er nicht nur alte Schlossbesucher, sondern ganz viele, kleine... Kinder! So auch Leni, die leider nicht beim Ausreiten mitmachen darf, weil sie ihr Pony nicht unter Kontrolle hatte. Dass eigentlich Hatschihu das Pony ganz verrückt gemacht hat, weiß natürlich keiner, außer Hatschihu selbst.
 Das kleine Gespenst fühlt sich ganz schuldig und möchte Leni ein guter Freund sein.
 Ein sehr schönes Kinderbuch, das zum selber- oder Vorlesen einlädt. Die Schriftgröße und die Schriftart - ohne Serifen- ermöglicht das erste Lesen ganz problemlos. Dabei werden junge Leser auch durch die einfachen und kurzen Sätze unterstützt, denen es trotzdem nicht an Spannung fehlt.
 Zusätzlich unterstützen Livanios' liebevoll gestalteten Illustrationen das Gelesene in einem angemessenen Bild-Text Verhältnis, wobei die Aquarell- und Buntstiftartigen Zeichnungen das Gelesene zusätzlich unterstreichen.
 Insgesamt handelt es sich hier um ein sehr empfehlenswertes Kinderbuch, das Lust auf weitere Bücher dieser Reihe macht.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	NH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25193406 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mayer, Gina Zuname Vorname		ID: 1925193406	
Jasionowski, Gloria Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die goldene Botschaft Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Das Hotel der verzauberten Träume Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-2577-9 ISBN	144 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer / Behinderung / _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 03.06.2019	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Endlich wird für Joëlle ein Traum war, ihre Eltern mieten ein kleines Haus an der Ostsee und sie kann Zeit mit ihren Freunden verbringen. Keiner ahnt, dass Joëlle eine Traumdeuterin ist. In ihrem neuen Heim versteckt sich hinter Holzdielen eine goldene Kapsel mit rätselhaftem Inhalt, die sie vor besonders schwierige Aufgaben stellt.

Beurteilungstext

Auch im dritten Band aus der Buchreihe „Das Hotel der verzauberten Träume“ begleiten wir Joëlle und ihren Bruder Lancelot bei einem Abenteuer rund um die Träume. Im ersten Band handelte es sich um Träume allgemein und einen verloren gegangenen Traum, im zweiten ging es um einen ganz schrecklich fiesen Traum und jetzt im dritten Band soll ein Lebenstraum zu seinem Besitzer zurückfinden. Das Buch beginnt mit einer umfangreichen Einleitung, in der geschildert wird, wie die Geschwister und ihre Familie durch Zufall das Hotel der Apfel-Schwestern fanden, welche Magie sie entdeckten wie trügerisch der Schein manchmal sein kann. So kann man auch ohne die beiden ersten Bände gelesen zu haben den Einstieg in das Neue Abenteuer finden, obwohl es sich lohnt alle Bücher dieser Reihe zu lesen. Beim Renovieren des kleinen Strandhauses, welches die Eltern gemietet haben, findet Joëlle eine goldene Kapsel, diese weckt ihre Neugier auch wenn die Apfel-Schwestern sie davor warnen diese Kapsel zu öffnen. Natürlich siegt die Neugier und Joëlle möchte unbedingt den gefundenen Lebenstraum an seinen Besitzer zurückgeben.

Dies erweist sich als wirklich schwierig. Joëlle muss einige Hürden überstehen und ist oft auf sich allein gestellt. Auch mental hat sie einiges zu verarbeiten, denn sie erfährt Dinge über Menschen deren Vorstellung sie schlicht überfordert. Dennoch verliert sie nicht das Ziel aus den Augen, wächst an dieser Aufgabe und nimmt allen Mut zusammen, um sie zu lösen.

Diese Geschichte wird aus Joëlles Sicht und in der Ich-Perspektive. Der Charakter von Joëlle ist sehr vielschichtig herausgearbeitet. Er hat Ecken und Kanten, lässt Wut, Ratlosigkeit, Neid und Überforderung zu. Diese realistische Darstellung eines kindlichen Charakters macht es jungen Lesern sehr leicht sich mit der Figur zu identifizieren.

Gina Mayer schreibt bunt, lebhaft und anschaulich. Man kann sich die Orte der Handlung gut vorstellen und wünschte sich manchmal, selbst dort Urlaub machen zu können. Alle Charaktere sind liebevoll und glaubhaft in Szene gesetzt. Die Kapitel sind ausgewogen, nicht zu lang und somit für geübte Erstleser gut eignet.

Sowohl Jungs als Mädchen werden durch die Geschichte angesprochen, da es mit Lancelot auch eine Männliche Hauptfigur gibt. Untermalt wird die Handlung mit charmanten Zeichnungen und kleinen Vignetten von der Illustratorin Gloria Jasionowski. Diese sind farbig gestaltet und mit liebevollen Details versehen.

Die Reihe „Das Hotel der verzauberten Träume“ ist sehr empfehlenswert und eignet sich gut für Kinder ab 8 Jahre. Kurzweilige Kapitel, magische Abenteuer und charakterstarke Protagonisten sowie Wertevermittlung machen diese Reihe zu etwas besonderem, ohne jedoch mit dem erhobenen Zeigefinger zu arbeiten.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25193309
Verf./Bearb./Hrsg.: Chambers, Ariana Zuname Vorname			ID: 1925193309	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Attwood, Doris Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Hexen von Fairhollow High - Plötzlich magisch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-2838-1 ISBN	203 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2019 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Magie / Hexen / Freundschaft	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.03.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Als ihr Vater sich beruflich verändert, muss Nessa zu ihrer Tante in die kleine Stadt Fairhollow ziehen. In ihrer neuen Schule trifft sie nicht nur auf echte Hexen, sondern muss sich auch mit dem Erwachen eigener magischer Kräfte auseinandersetzen.

Beurteilungstext
 Nessa hat ihre Tante seit dem Tod ihrer Mutter nicht mehr gesehen. Sie wohnt gemeinsam mit ihrem Vater in einer großen Stadt und liebt den lärmenden Trubel dort. Aus beruflichen Gründen muss ihr Vater für ein Jahr ins Ausland. Während dieser Zeit soll Nessa bei ihrer Tante im verschlafenen Städtchen Fairhollow wohnen. Tante Clara ist die Besitzerin eines kleinen Buchladens mit Café. Die Eingewöhnung fällt Nessa sehr schwer. Ihr fehlen der Papa, die Freunde, die lärmende Großstadt und normales Essen. Leider entpuppt sich Tante Clara als strenge Veganerin. In der Schule findet Nessa zum Glück schnell eine gute Freundin. Holly ist sehr nett und die beiden teilen viele Interessen. Aber nicht alle sind so freundlich wie Holly. Die Clique um Izzy, Ben und Vivien drangsaliert auf gemeine Art ihre Mitschüler. Schon bald merkt Nessa, dass einiges nicht mit rechten Dingen zugehen kann. Sie entdeckt, dass tatsächlich einige ihrer Mitschüler Hexen sind. Als ob diese Entdeckung nicht schon erschreckend genug ist, erwachen auch in Nessa langsam verborgene Kräfte. Die Geschichte wird von Nessa im Präsens in der Ich-Form erzählt. Gemeinsam mit Nessa erfährt der Leser Seite für Seite mehr über die Geheimnisse der Hexen in Fairhollow. Der Roman liest sich leicht, ist mitreißend und verblüfft mit spannenden Wendungen. Unkomplizierter Satzbau, übersichtliche Gliederung und angenehme Schriftgröße motivieren auch kleine Lesemuffel dazu, eine neue magische Welt zu entdecken. Zu Beginn eines jeden Kapitels lockert eine kleine Zeichnung die Seitengliederung auf. Das Bild passt thematisch zum Inhalt des folgenden Textes. Zwischen den Absätzen verweisen eingestreute Pentagramme auf die Magie im Buch. Dieses Werk ist für Mädchen ab 12 Jahre sehr zu empfehlen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	160 Kürzel	Nr. 1919052
Verf./Bearb./Hrsg.: Chambers, Ariana Zuname Vorname			ID: 191919052	
Diaz, Susana Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Attwood, Doris Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Hexen von Fairhollow High - Plötzlich magisch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bd. 1 Reihe	978-3-8458-2838-1 ISBN	208 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
arsEdition Verlag	München Ort	2019 Jahr	Schlagwörter Magie / Zauberkraft / Hexe / _____ _____ _____	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Der Roman eignet sich eher für private Schmöckerstunden, aber auch für Buchpräsentationen in einer Projektwoche zum Thema "Lieblingsbuch", jedoch nicht zum gemeinsamen Lesen und Erarbeiten in einer Unterrichtseinheit.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.04.2019 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Eine Träne rinnt über ihre Wange. Ich greife nach ihrer Hand. "Holly, was meinst du denn damit, du bist eine Hexe?"
 "Genau das", antwortet sie traurig.
 "Was? Richtig mit Zaubersprüchen und auf dem Besenstiel reiten?" Mein Hirn kann das alles überhaupt nicht verarbeiten. Wie kann sie bitte eine Hexe sein? Hexen existieren nicht. Das muss ein Scherz sein.

Beurteilungstext
 Als Nessa in das gemütliche, kleine Heimatstädtchen ihrer verstorbenen Mutter zieht, ist ihre größte Sorge, Freunde an der neuen Schule in Fairhollow zu finden und mit ihrer allein lebenden, verschrobenen Tante klar zu kommen. Nie hätte sie es für möglich gehalten, dass sie in eine Welt voller Magie und übernatürlicher Talente eintauchen würde. Widerwillen gerät sie in einen Machtkampf zwischen Silber- und Bluthexen. Ihre einzige Verbündete scheint eine alte Eiche und die Buchliebhaberin Holly zu sein, die jedoch auch ein Geheimnis hütet. „Die Hexen von Fairhollow High – Plötzlich magisch“ ist ein liebevoll geschriebener Mädchenroman, der die Fantasie zur Magie anregend und aktuelle Themen wie Bullying, Freundschaft und Umzug ehrlich und offen darstellt. Die sprachliche Gestaltung kennzeichnet sich durch eine Vielzahl an Dialogen und eine altersangemessene Wortwahl aus. Der Leser begleitet die friedliebende und introvertierte Protagonistin Nessa über manche Schicksalsschläge, Höhen und Tiefen hinweg. Bemerkenswert ist, dass Nessa trotz der üblen Scherze und Gemeinheiten der beliebten Schulclique sich an ihre Prinzipien hält und Loyalität in einer Freundschaft höher schätzt als Beliebtheit. Das Motiv der Salemshexe wurde schon in einigen Variationen in Buch, Film und Serie umgesetzt. Auch wenn „Die Hexen von Fairhollow High – Plötzlich magisch“ sich ideenweise und in der Originalität nicht abhebt, ist der Roman sprachlich und emotional sehr ansprechend für eine Altersgruppe von 11-14 Jahre geschrieben. Das Buch stellt den Auftakt zu einer Reihe an und verspricht mit dem Ende des ersten Teils vielversprechend zu sein. Junge Leser, die begeisterte Fans von Harry Potter, den Salem Hexen und weiteren magischen und fantastischen Lektüren sind, jedoch eine mildere Alternative zu den dunklen Seiten der Thematik suchen, werden sich mit diesem Roman sehr wohl fühlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	VK Kürzel	Nr. 25191505	
Verf./Bearb./Hrsg.: Britta Sabbag & Maite Zuname Vorname			ID: 1925191505	
Turlonias, Joelle Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die kleine Hummel Bommel entdeckt die Wiese Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die kleine Hummel Bommel Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-3013-1 ISBN		48 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2019 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Natur, Wiese, Tiere	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 13.06.2019	
Verlag Datum			(Empty field)	

Inhaltsangabe
 In diesem Natur-Sachbilderbuch geht die kleine Hummel Bommel mit uns auf Entdeckungsreise und zeigt uns ihren Lebensraum, die Wiese.

Beurteilungstext
 Ein neues Buch aus der Reihe "Die kleine Hummel Bommel" ist dieses Sachbilderbuch, welches auf originelle und kindgerechte Art und Weise viel Wissen rund um die Wiese vermittelt. Die liebenswerte kleine Hummel Bommel nimmt die Leser mit in ihr Leben, indem sie diese direkt anspricht. Sie erklärt ihnen alles rund um die Hummeln und ihre Aufgaben sowie ihre Verwandten, die Bienen und Wespen. Zudem beschreibt sie die Stockwerke der Wiese und gibt viele interessante Informationen zu den dort lebenden Pflanzen (z.B. Gänseblümchen, Löwenzahn) und Tieren (z.B. Schmetterling, Marienkäfer, Ameise, Schnecke). Was passiert im Herbst und im Winter mit der Wiese? Auch darauf geht die kleine Hummel ein. Auf den letzten Seiten des Buches erfährt der Leser warum Wiesen so wichtig sind und wie man zu dessen Schutz beitragen kann. Auch wird gezeigt, was man mit Blumen alles machen kann, z.B. einen Blütenkranz, einen Blumenstrauß oder mit Hilfe einer Karte Blumengrüße verschicken. Zudem gibt es ein kleines Wiesenquiz, um sein Wissen zu überprüfen. Die einfachen, gut verständlichen und sehr informativen Texte, die sich oft in mehreren kleinen Textboxen befinden, vermitteln das Sachwissen. Diese werden immer wieder durch die zauberhaften und farbenfrohen Illustrationen von Joëlle Turlonias belebt und ergänzt. Zusätzlich sind zahlreiche Fotos von Pflanzen und Tiere zu finden. Diese gute und ausgewogene Mischung aus Text, Foto und Zeichnung verleiht dem Buch etwas Besonderes. Es handelt sich hierbei um ein interessantes, sehr empfehlenswertes Buch für Kinder ab fünf Jahren, in dem es viel zu lernen und zu entdecken gibt.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 23190410202
Verf./Bearb./Hrsg.: Diterlizzi, Angela Zuname Vorname			ID: 1923190410202	
Wenzel, Brandon Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Boese, Cornelia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Insekten: Das große Summen Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-3263-0 ISBN	32 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Natur / Umweltschutz / Tiere	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 10.04.2019	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Was geht da draußen im Garten vor sich und was tun all die Krabbeltiere? Im Bilderbuch ist es zu erfahren.

Beurteilungstext
 Sie sind klein und unscheinbar: Krabbeltiere. Doch im Garten, in der Natur, wimmelt es von ihnen. Um zu erfahren, was sie tun, muss genau hingeschaut werden. Dieses Bilderbuch macht genau das und so ist bereits auf der ersten Seite zu erfahren, was die Tiere unter anderem tun: „Stechen. Fliegen. Stinken“. Auf jeder eine Einheit bildenden Doppelseite des Buches sind durch weitere Verben Tätigkeiten aufgeschrieben, mit welchen Krabbeltiere ihren Tag verbringen. Diese sind sehr abwechslungsreich und überraschend. So bekriegen sich einige, während andere die Gestalt ändern und wieder andere brummen. Tatsächlich gibt es sogar Insekten die klauen. Das und noch viel mehr wird im Bilderbuch verraten und eins steht nach der Lektüre fest: Krabbeltiere „sind so spannend anzuschauen.“
 Dieses Bilderbuch, welches Sachdiskussionen zu initiieren vermag, kommt mit sehr wenig Text aus. Zumeist besteht dieser aus einzelnen Verben, welche die Tätigkeiten der Krabbeltiere benennen. Nähere Beschreibungen dazu werden ausgespart. Der wenige Text reimt sich zumeist über zwei Doppelseiten, sodass nach mehrfacher Rezeption schon vor dem Umblättern antizipiert werden kann, welches Wort sowie welches Szenario auf der kommenden Seite abgebildet ist. Auf der letzten Doppelseite sind alle Krabbeltiere und Insekten noch einmal abgebildet und, mittels eines kleinen Zettels neben ihnen, betitelt. Die Illustrationen, welche die Doppelseiten voll ausfüllen, vermögen die Betrachter*in in ihren Bann zu ziehen. Sie sind mittels Collagetechnik erschaffen worden, farbenfroh und sehr abwechslungsreich. Gestalterische Details machen die Betrachtung spannend und geben Gesprächsanlässe. Die surrealistischen Darstellungen bilden die unterschiedlichen Krabbeltiere dennoch in ihrer Individualität ab und lassen spezifische Eigenarten erkennen. Insgesamt handelt es sich bei diesem Bilderbuch um ein empfehlenswertes Buch, welches die kleinen Lebewesen, welche so faszinierend sind, geschickt in den Fokus rückt und dazu auffordert, die Natur zu entdecken und zu schätzen. Nicht zuletzt dadurch kann es im Unterricht eingesetzt werden und diesen bereichern.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25191111 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Iland Olschewski, Zuname Vorname		ID: 1925191111	
Jeschke, Stefanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Küken Chaos Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Tiergeister AG Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8458-2826-8 ISBN	160 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)	Zielgruppe
arsEdition Verlag	München Ort	2019 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Schlagwörter
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 12.05.2019
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Niels hat keine Ahnung davon, dass in seiner Schule nicht nur tagsüber unterrichtet wird. Nachts lernen hier Tiergeister von fiesen Grusellehrern, wie man Menschen erschreckt! Aber ein paar Geistertiere wollen um ihre Freiheit kämpfen und außerdem lieber den Kindern helfen, anstatt ihnen Angst einzujagen.

Beurteilungstext
 Beim Band "Küken-Chaos!" handelt es sich bereits um den dritten Teil der Reihe um die Tiergeister AG. Für den kompletten Lesespaß ist zu empfehlen, die Reihenfolge besser einzuhalten. Gerade jüngere Kinder können so leichter alle Zusammenhänge verstehen. Aber es natürlich auch möglich, nur diesen einzelnen Band zu lesen und auch die Handlung zu verstehen.

Niels und seine Schulklasse führen mit der Lehrerin ein Bauernhofprojekt mit Küken durch und beobachten gespannt, wie aus Hühnereiern flauschige Küken schlüpfen. In der Nacht erwachen im selben Gebäude „Spuk Ekelburg“ die Tiergeister, die hier ebenfalls in die Geisterschule gehen müssen. Der Tiergeister-Dackel Arik und seine Freunde von der Tiergeister AG entdecken die kleinen Küken. Aus falsch verstandener Tierliebe lässt die Wüstenspringmaus Chili die Küken frei – und schon müssen alle Tiergeister die Küken vor dem Fuchs retten. Das geht aber nur, wenn die Tiere sich mit den Menschen verbünden. So kommen die Tiergeister von Spuk Ekelburg notgedrungen mit der realen Welt zusammen, in welcher Niels und seine Freunde leben. Nur gemeinsam können die Tiergeister und Menschenkinder die Küken retten und sich dabei bestens ergänzen.

Die Autorin spricht im Zusammenhang mit dem Bauernhofprojekt der Schulkinder das Thema Massentierhaltung an, Themen wie Legebatterie, Bodenhaltung und Freilandhaltung werden mit dem Kükenprojekt angesprochen. Es wird damit möglich, Kinder für das Thema zu sensibilisieren und zumindest zum Nachdenken anzuregen woher unser Essen kommt, wie es entsteht.

Das Gruseln ist eher wohltemperiert, aber mit der nötigen Spannung genau richtig, damit ein interessantes und ansprechendes Kinderbuch entstehen konnte. Es kommen Fantasie und der Humor nicht zu kurz.

Das Buch eignet sich zum Vorlesen für jüngere, zum Selberlesen für die älteren Grundschul Kinder.
 Der Schreibstil ist kindgerecht mit unkompliziertem Satzbau, so dass man gut mit dem Lesen vorankommt.

Die Illustrationen, die sich durch die Geschichte ziehen und so den Inhalt nochmal bildlich unterstützen, sind liebevoll und detailliert gestaltet.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 15190494
Verf./Bearb./Hrsg.: Delforge, Hélène Zuname Vorname			ID: 1915190494	
Gréban, Quentin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Taube, Anna Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mama Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-2992-0 ISBN	64 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Familie / Gender /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.04.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein philosophisches Bilderbuch volle Mutterbilder, die die Vielfalt des Mutterseins hervorragend in Szene setzen.

Beurteilungstext
 Wie sollte eine Mutter sein? Wie sind Mütter? Was beschäftigt sie? Welche Gedanken und Gefühle haben sie? In 30 Textszenen fängt Delforge in einer unglaublichen Vielseitigkeit ganz verschiedene Mutterbilder ein, mal dargestellt aus der Perspektive eines Kindes, mal aus der Perspektive einer Mutter oder auch eines außenstehenden Erzählers/ einer außenstehenden Erzählerin. Die Mütter oder Szenen stammen aus ganz unterschiedlichen Zeiten, sie leben in verschiedenen Ländern der Welt und sind letztlich auch ganz unterschiedlich alt.

"Es steht doch alles zum besten, Marquise? Wenn dem so ist, wer hat Ihr Lächeln weggewischt?" - so beginnt einer der Texte, in dem es darum geht, dass es als Marquise offensichtlich nicht angebracht ist, das eigene Kind aufzuziehen. "Höchste Zeit, auf die Barrikaden zu gehen, werde Marquise." So endet dieser Text - ein (indirekter) Aufruf zur Emanzipation der Mütter.

In einem anderen Text wendet sich eine Mutter an ihr Kind: "Mein Bauch war dein Haus. Du hast mich bewohnt, wie ein freundlicher Mitbewohner, der es sich abends gemütlich macht und seine Zahnbürste in deinen Becher im Badezimmer stellt [...] Ich bin verrückt. Von Kopf bis Fuß verrückt nach dir." Diese Liebesbekundung ist uneingeschränkt und vollumfänglich. Und von dieser Liebe zum eigenen Kind handeln die meisten Texte. Sie handeln aber auch von den Ängsten, wenn ein Kind verschwunden ist, von der Trauer, wenn es gestorben ist, von der Frage danach, was man alles sagen kann für "Mama". Es geht um Trennung und Erinnerung, die Besserwisserei anderer, um das Loslassen, Geschwisterliebe und die Mühsal des Lebens mit Kind. Aber immer wieder und wieder: Liebe.

Sprachlich sind die Texte lyrisch dicht, oft poetisch: "... wärst du nicht da, du kleiner Flügelschlag eines Schmetterlings". Einige Texte folgen Baumustern, etwa wenn (fast) jeder Satz gleich anfängt oder wenn ein Abschnitt gereimt ist. Manche Texte sind (innere) Monologe, andere Dialoge. Immer fangen sie unmittelbar im Gedanken, im Geschehen an und hören auch ebenso abrupt auf.

Hervorragend ist es Hélène Delforge so gelungen, ein Kaleidoskop der Mutterbilder zu schreiben, das seine Vielfalt sucht.

Quentin Grébans Illustrationen nehmen viel Raum ein. Während auf der linken Seite einer Doppelseite jeweils der Text steht und oft von einer Schwarz-Weiß-Zeichnung begleitet wird, sind rechts seitenfüllende farbprächtige Bilder, die als Kommentar zu dem Text gesehen werden können. Oder ist es umgekehrt? Sind die Texte Kommentare zu den Bildern? Denn auch auf Bildebene ist die Vielfalt groß, die Szenenwahl, die Perspektive, der Ausschnitt, sie sind ganz individuell, auch wenn immer eine (werdende) Mutter und meist auch ein Kind im Zentrum stehen. Das knutschende Paar ist zwar im Mittelpunkt, dezent verdeckt jedoch ein Regenschirm die Köpfe. Einige Mütter sind vornehm gekleidet, andere eher ärmlich. Und auch in den Bildern sind es Mimik und Gestik, die wir teils in Nahaufnahme sehen können. die

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....
, andere eher nimmt sie sich in den Eltern und es nimmt eine Gestalt, die nur wenig in Zusammenhang stehen können, und die Bewegtheit des Mutterseins zum Ausdruck bringen.

Es ist auf jeden Fall ein Buch für die Mütter. Für kleinere Kinder sind die meisten Texte wahrscheinlich nur schwer zugänglich, doch zum Ende der Grundschulzeit hin kann es interessant sein, dieses Buch mit oder Mutter zu lesen. Und dann ist es natürlich auch für die Arbeit mit Jugendlichen interessant, wenn sie sich mit Mutterrollen auseinandersetzen; so z. B. im Geschichts- oder Gesellschaftsunterricht. Mit diesem Bilderbuch ist Delfore und Gréban ein künstlerisches Meisterwerk gelungen, das das Thema "Mama sein" hervorragend einfängt.

Christoph Jantzen

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle		Ausschuss		Bearbeitung (Name, Vorname)		mr..... Kürzel	Nr. 23190512114
Verf./Bearb./Hrsg.: Delforge, Hélène Zuname Vorname				ID: 1923190512114		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Gréban, Quentin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Taube, Anna Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache		Einsatz- möglichen <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Mama Titel				Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-2992-0 ISBN		64 Seitenzahl		20,00 Preis (EURO)		Schlagwörter Familie / Gefühle / Mädchen /	
arsEdition Verlag		München Ort		2019 Jahr		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	
Ersteldatum:				Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe

Mütter gab und gibt es Milliarden auf der Welt und sie sind für ihre Kinder von einzigartiger Bedeutung. Über diese allgemeine Figur und ihre Einzigartigkeit legen Hélène Delforge und Quentin Gréban ein einzigartiges Bilderbuch vor.

Beurteilungstext

Mutterschaft ist an allen Orten und zu allen Zeiten von bestimmten Gesetzmäßigkeiten geprägt worden, gleichzeitig aber auch immer einzigartig. Es gibt historische Unterschiede, solche, die kultureller Natur sind, religiöse und einfach auch verschiedene Menschen, spezifische Beziehungen etc. In ihrem großformatigen Bilderbuch setzen Helene Delforge und Quentin Gréban der Mama an sich ein Denkmal. Jede Doppelseite folgt einem festen Muster. Rechts ist weitgehend seitenfüllend ein Portraitbild einer Mutter mit oder ohne Kind zu sehen. Die Mütter entstammen verschiedenen Kulturen und Zeiten und sie befinden sich in verschiedenen Situationen; teils in inniger Verbundenheit mit dem Kind, teils abgewandt und gequält, teils verloren und verlassen etc. Die Bilder wirken als detailgenaue und naturalistische, farbintensive Aquarelle fast wie Fotos und entwickeln eine unglaubliche Intensität. Auf der linken Seite findet sich im Kontrast dazu eine eher kleinformatige Schwarz-weiß-Skizze, die einen weiteren Aspekt dieser spezifischen Mutterschaft der Seite thematisiert. Weiterhin ist dort ein Text zu lesen, der in verdichteter und lyrischer Form Mutterschaft in einer besonderen Form thematisiert. Mal sind es Stimmungsbilder, Liebeserklärungen, Erzählungen über die eigene Herkunft, über zerplatzte Träume und sogar das Nachdenken über endende Mutterschaft, immer aber spricht aus ihnen eine alternativlose Zusage zur verbindlichen Rolle einer Mutter, egal wie das Leben so spielt.

So sind die hier vorfindlichen Miniaturen eindruckliche Plädoyers für die Mütter dieser Welt und die besondere Allgemeingültigkeit jeder einzelnen Mutterschaft. Mitreißend und anrührend, handwerklich herausragend und ästhetisch überzeugend – sehr zu empfehlen!

Michael Ritter

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	NH Kürzel	Nr. 25193417
Verf./Bearb./Hrsg.: Gertenbach, Pina Zuname Vorname			ID: 1925193417	
Gertenbach, Pina Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein lustiges Sound-Wimmelbuch - Ein Tag in der Wimmelstadt Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-2887-9 ISBN	16 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2019 Jahr		
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere / Spannung / Suchen /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 03.06.2019 Verlag Datum	
Erstelldatum:				

Inhaltsangabe
 In der Wimmelstadt ist immer etwas los. Das Auto hupt, die Vögel zwitschern und Opa Bär schnarcht in seinem Lehnstuhl beim Schlafen. Über 50 Sounds lassen dieses Wimmelbuch durch die Geräusche lebendig werden.

Beurteilungstext
 Ein Wimmelbuch der etwas anderen Art lädt zum Suchen, Staunen, Entdecken und sogar Hören ein. Um die jeweilige Seite zu aktivieren, muss man den Dachs mit der roten Kelle finden.
 Die erste Doppelseite widmet sich dem Thema: „Guten Morgen“. Auf der linken Buchseite ist ein kurzer Text, welcher das Szenario wiedergibt. Er enthält eine kurze Anleitung und zeigt kleine Abbildungen von Dingen die mit Geräuschen hinterlegt sind. Hier sind die WC-Spülung, der Toaster, der Wecker, die Zeitung, die Uhr, der Mixer, der Fön und der Tropfende Wasserhahn zu finden und zu hören. Am besten man nimmt eine Stiftrückseite, um auf das gefundene Objekt zu tippen. Für die Kinder ist eine Aktivierung so erheblich leichter. Im Kindergarten auf der nächsten Seite ist ebenfalls viel zu entdecken. Die Gitarre, die Bausteine, das Xylophon, der Jackenreisverschluss und vieles mehr können akustisch aktiviert werden.
 Diese Seite lädt dazu ein, sie gemeinsam mit Kindern zu entdecken und neue Spiele zu finden. Zum Beispiel kann die Kinder dazu animieren alle Musikinstrumente zu finden, alle Bausteine oder Mäuse zu zählen und vieles mehr. Das gilt auch für die Seite zum Thema: „Bauernhof“. Hier stehen die Tiere sowie die Arbeit auf dem Land im Vordergrund
 Auch zu Hause gibt es jede Menge Geräusche zu entdecken. Zu hören sind Waschmaschine, Radio, Klavier, Spieluhr, Tellergeklapper, Staubsauger oder - ups, da hat einer gepubst.
 In der Stadt ist besonders viel los. Das Müllauto kommt und holt die Tonnen, es wird gebaut und ein Auto hupt. Dagegen ist es auf dem Spielplatz schon viel ruhiger. Hier hört man unter anderem verschiedene Tiere, einen Rasenmäher, eine Fahrradklingel. Irgendwann ist auch dieses Buch zu Ende und alle müssen ins Bett. Es kehrt Ruhe ein. Mama gähnt, Papa schaut Fußball, im Ofen knistert ein Feuer – Zeit zum Schlafen.
 Jede Seite muss erst aktiviert werden, da sonst das Soundmodul nicht funktioniert. Das kann im Eifer der Betrachtung schon mal vergessen werden.
 Jedes Wimmelbuch lebt von seinen großen Doppelseitigen, vollflächigen, vollgestopften Illustrationen. Als Protagonisten sind sehr vermenschlichte und gekleidete Tiere zu sehen. Die zu suchenden Gegenstände sind vereinfacht dargestellt, aber dennoch gut zu erkennen. Es ist alles sehr bunt und kindgerecht gezeichnet
 Das Buch bietet viele Möglichkeiten der Beschäftigung mit einzelnen Kindern oder einer ganz kleinen Gruppe von maximal 3-4 Kindern. Es gibt die Möglichkeit Dinge zu suchen, zu zählen oder einfach nur zu zeigen was den Kindern so ins Auge fällt. Damit wird der Wortschatz erweitert und es bieten sich viele Gesprächsanlässe für Dialoge.
 Das Buch ist zu empfehlen, da es viele Einsatzmöglichkeiten gibt. Etwas schwierig für Kinder ist allerdings das Drücken auf die Gegenstände, um die Geräusche zu hören. Und man sollte nicht vergessen die entsprechende Seite zu aktivieren, da man sonst von einer anderen Seite die Geräusche zu hören bekommt. Die Geräusche sind aut zu identifizieren und ausreichend lang.

.....

25.Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	RC Kürzel	Nr. 25191204
-------------------------------------	-----------------------------	---------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Schindler, Eva Zuname Vorname Schindler, Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 1925191204 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
---	---

Meine ersten Stickerbilder - Tiere Titel Reihe 978-3-8458-2910-4 10 10,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO) arsEdition München 2019 Verlag Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
---	---

Spiel / Arbeitsheft Sonstige Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Kreativbuch, Sticker, Tiere, Bilder, Basteln
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja Ersteldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.04.2019 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Es handelt sich um ein Bastelset für Kleinkinder mit welchem diese Tierbilder mit Stiften und mit einer großen Auswahl an Moosgummistickern gestalten können.

Beurteilungstext
 Das Bastelset besteht aus zehn Vorlagen. Auf diesen sind verschiedene Tiere abgebildet. Enthalten sind ein Bild von einer Giraffe, einem Huhn, einem Fuchs, von Flamingos, einem Affen, einem Elefant mit Schlange, einem Papagei, von Fischen unter Wasser, einem Löwen und von Schmetterlingen. Die Vorlagen sind teilweise farbig gestaltet und haben teilweise freien Flächen, die das Kind selber ausmalen kann.

Die Tiere sind in ihrem Lebensraum dargestellt. Trotzdem sind die Bilder einfach gehalten und nicht überfrachtet. Sie haben klare Linien, Kanten und Abschlüsse. Das ist gut für die Übersichtlichkeit der kleinen Bastler.

Die Motive sind gut ausgewählt und gestaltet. Tiere aus verschiedenen Lebensräumen sind enthalten. Dazu gehören einheimische Tiere wie das Huhn, aber auch Tiere aus anderen Gebieten wie der Löwe.

Außerdem sind auf jeder Vorlage kleine Bereiche dunkler gedruckt, wo die Moosgummisticker aufgeklebt werden können.

Im Bastelset erhalten sind über 2000 Moosgummisticker. Diese haben die fünf Farben: gelb, orange, grün, blau und rosa.

Weiterhin erhält das Set eine Anleitung, wo sowohl kurz schriftlich als auch mit Bildern erklärt wird, wie das Bastelset zu nutzen ist. Darüber hinaus werden noch mehr kreative Ideen dargestellt und erklärt. Die Beschreibung wie man einen Stiftebecher bastelt und eigene leuchtende Mosaik-Kunstwerke kreiert, sind enthalten.

Das Bastelset regt die Kreativität der Kleinkinder an und fördert die Feinmotorik. Die kleinen Sticker von der Unterlage zu entfernen und auf die Vorlage zu kleben erfordert Geschick und Geduld. Beides wird somit geschult.

Die Bilder sind geschlechterneutral gehalten. Damit ist das Set sowohl für Mädchen als auch für Jungen ansprechend.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 16180643
Verf./Bearb./Hrsg.: Eich, Eva Zuname Vorname			ID: 1816180643	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Naturforscher im Winter Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-8458-2656-1		Seitenzahl 109	Preis (EURO) 10,00	
arsEdition Verlag		München Ort	2018 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 22.04.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit Stickerbogen			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Ein Winternaturforschersbuch für aktive Kinder ab 8 Jahren.

Beurteilungstext
 Das Thema Winter wird in diesem Forschersachbuch aus den verschiedensten Blickwinkeln betrachtet. Man erfährt viele interessante Aspekte des Winters, z.B. etwas über den Winterschlaf, oder wie man einen Igel rettet, man bekommt Tipps wie man sich gegen Kälte schützt, wie die Tarnung von Tieren im Winter funktioniert, was man beim Spaziergang im Winter beachten muss und wie man Blumen überwintern kann. Das Buch "Naturforscher im Winter" gliedert sich in 7 Kapitel: Es wird Winter/ Der Schnee ist da/In der Stadt/ Am Wasser/ Im Wald/ Auf der Wiese/ Es wird Frühling. Innerhalb jedes Kapitels widmet sich dann jede Doppelseite einer weiteren Überschrift; z.B. "Winter am See", "Lecker Vogelfutter" oder "Weiß wie Schnee". Man findet dann neben zahlreichen Fotografien auch kurze Informationen zu den Tieren, zusätzlich gibt es noch Rubriken wie zum Beispiel : „Hast du es gewusst?“ oder „Quizfragen“, die das Thema vertiefen. Die Rubrik "Probiers mal" fordert die Kinder auf, aktiv zu werden. So können die Kinder selber ausprobieren, wie sich der Winter oder die Kälte in verschiedenen Experimenten zeigen. Interviews mit Vereinsmitgliedern, die sich ehrenamtlich in der Natur engagieren, sind genauso zu finden wie kleine Experimente, die von Grundschulkindern gut durchzuführen sind. Motivierend kann auch der Stickerbogen sein, der dem Buch anhängt. Das Buch ist so angelegt, dass man es mit nach draußen mitnimmt und durch seine eigenen Angaben und Notizen über Beobachtungen ergänzt und ist so vielseitig angelegt, dass es mehrere Jahre genutzt werden kann.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25191606 Kürzel
------------------------------	----------------------	-----------------------------------	------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Haentjes-Holländer , Zuname Vorname			ID: 1925191606
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Paul und der Krieg Titel			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
arsEdition Verlag	München Ort	2019 Jahr	

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
	Zentraldatei: 03.06.2019
	Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Anhand von persönlichen Notizen, Briefen und Fotos wird Paul Haentjes' Geschichte als 15-Jähriger im Zweiten Weltkrieg dargestellt.

Beurteilungstext
 Chronologisch schildert die Autorin Pauls Beteiligung am Zweiten Weltkrieg, beginnend mit der Einberufung im Jahre 1943 bis zu seiner Freilassung aus dem Kriegsgefangenenlager 1945. Das Buch ist in mehrere Kapitel untergliedert, welche sich an den unterschiedlichen Kriegseinsätzen orientieren.
 In Form eines Er-Erzählers berichtet die Autorin über die Ereignisse und Erlebnisse. Sie versucht anhand von Pauls persönlichen Niederschriften seine Gefühle und Stimmungen zu erfassen und dem Leser nahezubringen. Dabei bleibt die Autorin objektiv und bietet unterschiedliche Interpretationsansätze. Häufig lässt sie die Hauptperson durch Briefe oder Notizen selbst sprechen. Wichtig sind dabei vor allem die Briefe an Eltern und seinen Bruder, wobei Paul selbst schreiberisches Talent zuzuschreiben ist. Denn er bringt Gefühle zum Ausdruck und lässt Gedanken vermuten, die nur zwischen den Zeilen zu erkennen sind.
 Durch Fotografien und Abbildungen von Dokumenten gewinnt der Betrachter ein Gespür für die Situation. Hierbei lebt sich der Leser in Pauls Welt ein, da er seine Kameraden und Paul selbst in seiner körperlichen Entwicklung kennenlernt. Die Dokumente, wie Dienstpläne, Bescheinigungen oder Flugzettel, gewähren Einblicke in die Vergangenheit.
 Der Schreibstil begründet sich auf einfache Wortwahl und unkomplizierten Satzbau. Viele zeit- und kriegstypische Begriffe werden erläutert und sind im Kontext gut verständlich. Zusätzlich finden sich immer wieder farblich abgesetzte Texte, die wesentliche historische Ereignisse, Organisationen und Umstände erläutern. So werden dem Leser die Lage und die Lebensweise in der damaligen Zeit unter den Bedingungen des Krieges verdeutlicht. Vieles bleibt trotz detailreicher Schilderung unbegreiflich.
 Gerade weil die Autorin keine schriftlichen Anstrengungen unternimmt zum Frieden aufzurufen oder den Nationalsozialismus anzuklagen, gelingt es ihr den Leser von eben diesen Werten zu überzeugen. Denn das ausgeprägte Mitgefühl, das man für Paul entwickelt, bringt mit sich, die Umstände ebenso zu abzulehnen wie Paul selbst. Eine solche Diktatur mit einem grausamen Krieg möchte kein Mensch je wieder erleben müssen.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RC Kürzel	Nr. 25191205
Verf./Bearb./Hrsg.: Walden, Lilly Zuname Vorname			ID: 1925191205	
Robin, Clover Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Singer, Marina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reise durch die Natur Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-3065-0 ISBN	26 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Natur, Tiere, Pflanzen	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.04.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Es handelt sich um ein Bilderbuch mit kurzen Texten über das Leben der Tiere und Pflanzen in der Natur und deren Entwicklung.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch mit Texten zeigt eine Reise durch die Natur mit ihren verschiedenen Facetten. Die Texte sind in Reimform gehalten. Kleine Kinder mögen das Vorlesen von gereimten Texten. In den Texten geht es auch um die Wunder der Natur und deren Erhaltung. Der Autor möchte auf die Besonderheiten der Tiere und Pflanzen aufmerksam machen. Die kleinen Veränderungen, welche die Natur jeden Tag vollzieht, sollen im Mittelpunkt stehen. Der kleine Leser soll sich Zeit nehmen die Natur zu betrachten, zu hören und zu fühlen. So inspiriert das Buch auch dazu nach draußen zu gehen und die Natur live zu erleben. So wird auch Wert gelegt auf die Achtsamkeit und das Schätzen der Natur. Dabei verweist das Buch auch auf die kleinen Lebewesen wie Insekten und Krebse. Jede Doppelseite beschäftigt sich mit einem Thema. Themen sind beispielweise der Himmel und die Vögel oder das Meer und der Strand. Von der einen Seite kann durch Gucklöcher auf die nächste Seite geschaut werden. Bei jeder zweiten Seite handelt es sich um eine ausklappbare Doppelseite. Innen befinden sich ein weiteres Bild und spezielle Erläuterungen zu einzelnen Pflanzen oder dem Kreislauf vom Ei zum Frosch. Die Gestaltung ist sehr kreativ. Die Bilder sind wie eine Collage gefertigt und aus vielen einzelnen Teilen zusammengefügt. Sie sind farbenfroh und doch sehr natürlich gehalten. Die Bilder sind detailreich und laden zum Sehen ein. Sie machen den kleinen Leser neugierig auf die nächste Seite und die Dinge der Natur, die es hier zu entdecken gibt.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 181910017
Verf./Bearb./Hrsg.: Lawrence, Caroline Zuname Vorname			ID: 19181910017	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Grünwald, A. M. Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Roman Quest - Flucht aus Rom Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe Roman Quest			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-8458-2780-3		Seitenzahl 288	Preis (EURO) 15,00	
Verlag arsEdition		Ort München	Jahr 2019	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.04.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Auch als eBook erhältlich.			Schlagwörter Geschichte / Flucht	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: 31.03.2019	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Im Jahr 94 nach Christus müssen Juba und seine drei Geschwister Hals über Kopf aus ihrem Elternhaus fliehen. Ihre Eltern sind wegen Hochverrats denunziert worden, ein Todesurteil für wohlhabende Familien. Allein müssen sich die Kinder bis zu einem Onkel nach Britannia durchschlagen.

Beurteilungstext
 Mitten in der Nacht weckt die Mutter ihre Kinder, übergibt ihrem Zweitältesten das Baby und die Verantwortung für seinen leicht autistischen, sehr abergläubischen Bruder und seine 9-jährige Schwester. Kurze Zeit später sind die Kinder auf der Flucht vor den Häschern des Kaisers. Aber auch für Räuber sind sie eine interessante Beute.

Um ihr Leben zu retten, nimmt Juba die Hilfe einer fremden Frau an und lässt den Säugling bei ihr. Dafür schleust diese die drei Geschwister heimlich auf ein Schiff nach Britannia. Diese Überfahrt katapultiert die bis dahin verwöhnten, umsorgten Kinder in eine andere Welt. Die Erlebnisse lassen sie zweifeln, machen sie stärker und fördern das Selbstbewusstsein.

Aber auch in Britannia müssen sie manche Gefahren überleben, und der Onkel, bei dem sie eine neue Heimat erhoffen, erweist sich als geldgieriger Sklavenhändler und Betrüger. Die Kinder entscheiden sich für Gerechtigkeit und gegen den Luxus. Und sie lernen: Es gibt Helfer in der Not.

Diese Mischung aus Abenteuerroman und historischem Roman ist spannend zu lesen und gibt interessante Informationen zum Leben in der damaligen Zeit. Wie verlief eine Schiffspassage von Italien nach England? Wie lebten die Reichen in der Sklavenhaltergesellschaft und wie die Sklaven? Welchen Glauben hatten die Menschen? Welche Rechte haben Menschen unter einer Besatzungsmacht? Über fast alles denken die Kinder erst durch ihre Erlebnisse und Erfahrungen auf der Flucht nach. Mut und Orientierungshilfe bietet ihnen der Held aus der Ilias von Homer, Aeneas, der tapferste Held neben Hektor.

Eine einfache Karte und ein Glossar mit Übersetzungen und Erklärungen zu den lateinischen Kapitelüberschriften ergänzen das Buch. Die Autorin studierte Alte Geschichte. Dieses Buch ist der Auftakt zu einer Reihe.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 181910017
Verf./Bearb./Hrsg.: Lawrence, Caroline Zuname Vorname			ID: 19181910017	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Grünwald, A. M. Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Roman Quest - Flucht aus Rom Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe Roman Quest			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-8458-2780-3		Seitenzahl 288	Preis (EURO) 15,00	
Verlag arsEdition		Ort München	Jahr 2019	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.04.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Auch als eBook erhältlich.			Schlagwörter Geschichte / Flucht	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 31.03.2019	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Im Jahr 94 nach Christus müssen Juba und seine drei Geschwister Hals über Kopf aus ihrem Elternhaus fliehen. Ihre Eltern sind wegen Hochverrats denunziert worden, ein Todesurteil für wohlhabende Familien. Allein müssen sich die Kinder bis zu einem Onkel nach Britannia durchschlagen.

Beurteilungstext
 Mitten in der Nacht weckt die Mutter ihre Kinder, übergibt ihrem Zweitältesten das Baby und die Verantwortung für seinen leicht autistischen, sehr abergläubischen Bruder und seine 9-jährige Schwester. Kurze Zeit später sind die Kinder auf der Flucht vor den Häschern des Kaisers. Aber auch für Räuber sind sie eine interessante Beute.

Um ihr Leben zu retten, nimmt Juba die Hilfe einer fremden Frau an und lässt den Säugling bei ihr. Dafür schleust diese die drei Geschwister heimlich auf ein Schiff nach Britannia. Diese Überfahrt katapultiert die bis dahin verwöhnten, umsorgten Kinder in eine andere Welt. Die Erlebnisse lassen sie zweifeln, machen sie stärker und fördern das Selbstbewusstsein.

Aber auch in Britannia müssen sie manche Gefahren überleben, und der Onkel, bei dem sie eine neue Heimat erhoffen, erweist sich als geldgieriger Sklavenhändler und Betrüger. Die Kinder entscheiden sich für Gerechtigkeit und gegen den Luxus. Und sie lernen: Es gibt Helfer in der Not.

Diese Mischung aus Abenteuerroman und historischem Roman ist spannend zu lesen und gibt interessante Informationen zum Leben in der damaligen Zeit. Wie verlief eine Schiffspassage von Italien nach England? Wie lebten die Reichen in der Sklavenhaltergesellschaft und wie die Sklaven? Welchen Glauben hatten die Menschen? Welche Rechte haben Menschen unter einer Besatzungsmacht? Über fast alles denken die Kinder erst durch ihre Erlebnisse und Erfahrungen auf der Flucht nach. Mut und Orientierungshilfe bietet ihnen der Held aus der Ilias von Homer, Aeneas, der tapferste Held neben Hektor.

Eine einfache Karte und ein Glossar mit Übersetzungen und Erklärungen zu den lateinischen Kapitelüberschriften ergänzen das Buch. Die Autorin studierte Alte Geschichte. Dieses Buch ist der Auftakt zu einer Reihe.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Arko1 Kürzel	Nr. 1919157
Verf./Bearb./Hrsg.: Lawrence, Caroline Zuname Vorname			ID: 191919157	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Grünewald, A. M. Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Roman Quest - Flucht aus Rom Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-8458-2780-3 ISBN			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
arsEdition Verlag			München Ort	
275 Seitenzahl			15,00 Preis (EURO)	
2019 Jahr			Schlagwörter	
Medienart/Ausführung		Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp		<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.05.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Rom, 94 n.Chr. Jubas Eltern werden von Kaiser Domitian des Verrats beschuldigt – ein sicheres Todesurteil für die ganze Familie. In letzter Minute gelingt ihm zusammen mit seinen Geschwistern die Flucht. Sie wollen zu ihrem Onkel ins ferne Britannien. Auf ihrer abenteuerlichen Reise begegnen sie todbringenden Gefahren: Mördern, Banditen, Sklavenhändlern und gigantischen Stürmen. Und auch die Verfolger des Kaisers sind ihnen stets auf den Fersen...

Beurteilungstext

Caroline Lawrences Jugendroman „Roman Quest – Flucht aus Rom“ beginnt rasant. Juba wird mitten in der Nacht von seiner besorgten Mutter aus dem Schlaf gerissen – die Soldaten des Kaisers poltern bereits gegen die Tür und wollen sich Einlass in das Haus seiner Eltern verschaffen. Juba erhält von ihr Geld, Anweisungen und dann befindet er sich auch schon mit seinen Geschwistern auf der Flucht... Dieses Tempo wird von der Autorin nicht konsequent eingehalten, eine rasante Abenteuergeschichte zur Zeit des Alten Rom ist das Buch mitunter jederzeit. Historische Details vermittelt die Autorin den interessierten Leserinnen und Lesern dabei praktisch noch – auch gut recherchiert – „nebenbei“, während sich die Kinder der römischen Oberschicht - stets von den Häschern des Kaisers verfolgt – nach Britannien durchschlagen. Entbehrungen und Verluste führen zu Trauer, Wut, Angst und Hilflosigkeit, aber auch zu Freundschaft und Zuneigung. Der Schreibstil der Autorin ist altersgerecht, nur die Dialoge wirken manchmal etwas „hölzern“, stören jedoch nicht den Lesefluss. Erzählt wird die Geschichte der Kinder in kurzen Kapiteln, die jeweils einen lateinischen Namen tragen. Im Anhang werden diese erläutert. Positiv zu erwähnen ist die hochwertige Covergestaltung in kräftigen Rot- und Brauntönen, die den Eindruck eines brennenden Roms erwecken, aus dem ein dunkelgekleideter Junge scheinbar zu entkommen versucht. Zusammenfassend kann die „Flucht aus Rom“ als spannender, historischer Abenteuerroman für Leserinnen und Leser ab zehn Jahren uneingeschränkt empfohlen werden.

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cast	Nr. 23190425204
Verf./Bearb./Hrsg.: Lester, Helen Zuname Vorname				ID: 1823190425204	
Munsinger, Lynn Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Pressler, Mirjam Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Vom Faultier, das nicht faul sein wollte Titel				Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe				Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8458-2586-1 ISBN		32 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort		2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter Komik / Humor / Lernen /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Faul zu sein ist für ein Faultier die wesentlichste Aufgabe und diese lernen sie hervorragend in der Faultierschule im Schlummertal. Eines Tages wird ein Fünkchen eingeschult. Als die Schulinspektion vorbeischaud und die Schule auf Grund ihrer Faulheit schließen will, versucht Fünkchen alles, um dies zu verhindern. Doch ob ihr das ganz allein gelingen wird?

Beurteilungstext
 Helen Lester hat eine Geschichte geschaffen, die in gewisser Weise direkt an die Lebenswelt der Kinder anknüpft und trotzdem das gesamte Bild von Schule auf den Kopf stellt. Jedes Kind muss früher oder später in die Schule gehen. Nur dass in dieser Geschichte der Schulalltag der Faultiere im Mittelpunkt steht. Aber auch diese haben sowohl Mathematik und Deutsch als auch Musikunterricht, somit fühlt sich die Leser*in erst einmal angesprochen und kann sich in die Faultiere hineinversetzen. Die Faultiere dürfen aber, im Vergleich zu den Menschen, in diesen Schulstunden das tun, was sie am besten können: faul sein. Trotzdem scheinen sie etwas zu lernen. So kann die Geschichte nicht nur durch ihren Inhalt von jeder Altersgruppe verstanden werden, sondern auch durch ihren verständlichen und einfachen Schreibstil. Außerdem ist das Buch voll von Witz und Unterhaltung. Darüber hinaus lernen die Faultiere in der Schule ein Gedicht, welches jedes Faultier beherrschen soll. Somit wird auch den Kindern ein erster Einblick in die Form der Lyrik gegeben.
 Auch die Illustrationen von Lynn Munsinger sind liebevoll und perfekt abgestimmt zum Text gestaltet. Die Verwendung von Pastellönen lässt die Illustrationen ruhig wirken. Dadurch wird die Stimmung der Geschichte noch einmal unterstrichen. Die Faultiere wurden zudem sehr detailreich gezeichnet.
 Die Geschichte vermittelt vor allem, dass es gut ist, verschieden zu sein. Jedes Lebewesen hat seine Schwächen und Stärken. Dieses Bild wird durch Fünkchen vermittelt. Sie ist voller Tatendrang, aber natürlich kann sie auch faul sein.
 Abschließend ist zu sagen, dass nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene Spaß an dieser Geschichte haben und sich an manchen Stellen möglicherweise auch mit den Faultieren identifizieren können.